



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#272

3 / 2024 (135)

Lexikon - Michael Kühnen

76 - MORAL

Eine Moral ist ein dogmatisches Zwangssystem von Geboten, die die Lebenshaltung von Menschen durch inneren Gehorsam regeln sollen. Sie versteht sich gewöhnlich als allgemein für alle Menschen und alle Zeiten gültig. Historisch ist Moral eine Frucht von Offenbarungsreligionen, die die Gestalt eines einzigen, allmächtigen Gottes erfanden, der allen Menschen sein ewig gültiges "Du sollst" und "Du sollst nicht" entgeschleudert. Die Befolgung seiner Gebote entscheidet über Gut und Böse des menschlichen Lebens und die Art des Fortlebens nach den Tode.

Später löste Moral sich im Lebensraum der arischen Rasse (siehe Arier) weitgehend von diesen religiösen Ursprung und verlor damit endgültig ihre innere Berechtigung - nicht aber ihre äußerliche Gültigkeit, an der vor allen das Bürgertum festhält, das sie zur spießigen Heuchelei steigert.

Moral ist jedenfalls weder etwas Natürliches noch Normales, sondern ein auf Dogmatismus und den naturwidrigen Glauben an die Gleichheit aller Menschen aufbauendes Zwangssystem, den der der Nationalsozialismus sein Verständnis von Freiheit entgegengesetzt. Diese Freiheit beinhaltet - wie in den traditionellen Ordnungen (siehe Tradition) - eine selbstgewählten Werten verpflichtete Ethik (siehe auch Wertidealismus) und den das äußere Gemeinschaftsleben regelnden Ritus.

Ethik und Ritus entsprechen der und berücksichtigen die Vielfalt des menschlichen Lebens (siehe Differenzierung) und ordnen sich der Arterhaltung und Artentfaltung der Volksgemeinschaft unter. Dies werden auch die Lebensprinzipien der art- und naturgemäßen Neuen Ordnung sein. **Demgegenüber bleibt Moral dem**



Nationalsozialismus wesensfremd. Insbesondere muß davor gewarnt werden, in der heutigen Kampfzeit, Kameraden aufgrund dogmatischer Moralvorstellungen bewerten und beurteilen zu wollen. Solchen Versuchen muß im Namen der Pflicht zur Kameradschaft stets streng entgegengetreten werden.

Darum bekennt sich die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front zur Ethik des Arbeitertums, der Mutterschaft, des politischen Soldatentums und des Führertums (siehe Führerprinzip), die den jeweils in ihren Reihen tätigen Menschentypen entsprechen und gerecht werden, überläßt aber alle Moralvorstellungen dem privaten Empfinden und widersteht jeden Versuch, das naturwidrige Kunstprodukt einer angeblich nationalsozialistischen Moral zu entwerfen und in den Nationalsozialismus einzuführen. Es gibt für den arischen Menschen keine art- und naturgemäße - und demnach auch keine nationalsozialistische - Moral jenseits der Pflicht zur Arterhaltung und Artentfaltung von Volk und Rasse.

77 - MUTTERSCHAFT

Der biologische Humanismus als naturwissenschaftliche Erkenntnislehre des Nationalsozialismus definiert den Menschen als Naturwesen mit einer biologischen Anlage zur Kulturschöpfung, das nur als Gemeinschaftswesen lebensfähig ist. Vor diesem Hintergrund ergibt sich auch die nationalsozialistische Auffassung von den biologischen Unterschieden zwischen den Geschlechtern und den daraus zu ziehenden politischen Konsequenzen:

Der Mann ist überwiegend Kulturwesen. Seine Welt ist vor allem die der kulturellen Gemeinschaften - Staat, Nation und Reich. Fundament seiner kulturschöpferischen und kulturtragenden Arbeit ist der Männerbund. Demgegenüber ist die Frau überwiegend Naturwesen. Ihre Welt ist vor allem die der natürlichen Gemeinschaften - Volk und Rasse. Deren Fundament ist die gesunde Familie.

Was die Arbeit für den Mann, das ist die Mutterschaft für die Frau. So wie der Nationalsozialismus im Mann stets den Arbeiter für die und in der Volksgemeinschaft sieht, so sieht er in der Frau stets die Mutter: das Mädchen als künftige Mutter, die Frau als tätige Mutter, die alte Frau als ehemalige Mutter. Und so, wie sich für den Mann aus seiner biologisch bestimmten Aufgabe der Arbeit die Ethik des Arbeitertums als Lebenssinn und Lebensaufgabe ableitet, so gewinnt auch die Frau ihren biologisch begründeten Lebenssinn aus einer Ethik der Mutterschaft (siehe auch Wertidealismus).

Mutterschaft - als naturbewahrendes, hegendes, eben "mütterliches" Prinzip im Volksleben - umfaßt sehr viel mehr als lediglich den Vorgang des Gebärens. Mutterschaft ist das ethische Prinzip des Weiblichen, ist Haltung zum Leben, zu Volk und Rasse, ist Lebensaufgabe und Lebenssinn der Frau, auch dann, wenn sie im rein biologischen Sinn noch nicht oder nicht mehr Mutter sein kann.

Der Nationalsozialismus ehrt in der Frau die Mutter seines Volkes!

Die arischen Frauen (siehe Arier) zur Bejahung von Mutterschaft in diesem doppelten Sinn - als biologische Aufgabe wie als ethisches Prinzip - zu bewegen und sie entsprechend anzuleiten und zu organisieren, ist die politische Aufgabe der nationalsozialistischen Frauenbewegung.

78 - NATION

Der Nationalsozialismus stellt das Volk, sein Überleben und seine Höherentwicklung, uneingeschränkt und total in das Zentrum allen Denkens, Fühlens und Handelns. Arterhaltung und Artentfaltung sind aber nur willensmäßig und politisch geschlossen, ihrer selbst, bewußten Volksgemeinschaften möglich. Nationalismus und Sozialismus, die verbunden mit



Rassenbewußtsein (siehe Rassenhygiene) zum Nationalsozialismus verschmelzen, ermöglichen die Schaffung, Bewahrung und Entfaltung einer solchen Volksgemeinschaft.

Eine ihrer selbst bewußte Volksgemeinschaft, deren Volksgenossen sich zu ihrem Volk und seiner Kultur, Sprache und Geschichte bekennen und den Willen haben, sich für seine Arterhaltung und Artentfaltung einzusetzen, wird zur Nation.

NATION IST DIE WILLENSGEMEINSCHAFT EINES VOLKES!

Damit ist die Nation die wichtigste aller kulturellen Gemeinschaften des Menschen. Der politische Wille, der ein Volk zur Nation macht, bedarf eines Trägers und findet eine Form:

Willensträger des Volkes ist bei den Ariern die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). Die machtpolitische Organisationsform, die dieser Wille annimmt, ist der Staat. Der Nationalstaat, der entsprechend dem Selbstbestimmungsrecht alle geschlossen siedelnden Angehörigen eines Volkes umfaßt, ist als nationalsozialistischer Volksstaat die art- und naturgemäße Organisationsform eines Volkes. Eine Nation darf nur dann auf die Herausbildung eines Nationalstaates verzichten, wenn eine überationale Großraumordnung - ein Reich - entsteht, die den Lebensraum der arischen Rasse so organisiert, daß alle daran beteiligten Nationen sich art- und naturgemäß entfalten können.

Die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front erstrebt daher in erster Linie nicht einen deutschen Nationalstaat, sondern eine solche europäische Großraumordnung - das Vierte Reich (siehe auch Europa). Die Nation allein ermöglicht die Achtung der Geschichte, die Lösung der Probleme der Gegenwart und die Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkes in der Zukunft.

79 - NATIONALISMUS

Nation ist die Willensgemeinschaft eines Volkes und findet im Staat ihre machtpolitische Organisationsform. Im Nationalsozialismus ist die Nation Träger staatlicher Souveränität. Demnach ist Nationalismus jene politische Bewegung, die in allen Menschen eines Volkes den Willen wecken will, sich als Nation zu begreifen und zu empfinden, sowie einen Staat zu bilden, der die Vergangenheit des Volkes achtet, die Probleme der Gegenwart energisch löst und damit für die Zukunft überleben und Höherentwicklung des Volkes ermöglicht. Ein solcher Staat kann natürlich nur ein Nationalstaat sein. Statt eines Nationalstaates können mehrere Nationen auch ein Reich bilden.

In Zeiten, in denen weder ein Reich noch ein Nationalstaat besteht, sichern allein die Nationalisten das Fortbestehen der Nation. Dann ist der Nationalismus die einzige Zukunftshoffnung für die Neubildung staatlicher Macht und damit für Arterhaltung und Artentfaltung des Volkes. Nach erfolgter Staats- oder Reichsbildung garantiert der Nationalismus ihre Dauerhaftigkeit, da er bestrebt ist, in allen Volksgenossen und für alle Zeiten den politischen Willen zu wecken, zu erhalten und immer wieder zu erneuern.

Der Nationalismus kann nur dann Erfolg haben und alle Volksgenossen aller Klassen, Stände und Schichten gewinnen, wenn diese Volksgenossen sich gerecht behandelt und anerkannt fühlen, wenn ihnen Gemeinschaft nicht nur gepredigt wird, sondern diese Gemeinschaft im Leben des einzelnen Volksgenossen erlebbar und als Heimat empfunden wird. Die Volksgemeinschaft aller Klassen, Stände und Schichten ist Vorbedingung für die Willensgemeinschaft der Nation. Darum tritt neben den Willen, ein Volk zu sein (Nationalismus), politisch gleichberechtigt der Wille, eine wahre Volksgemeinschaft zu bilden und damit ein völkischer Sozialismus.

Nationalismus, Sozialismus und Rassenbewußtsein (siehe auch Rassenhygiene) verschmelzen dann zum Nationalsozialismus. Deshalb ist richtig verstandener Nationalismus nur als Nationalsozialismus denkbar. Die politischen Forderungen des deutschen Nationalismus sind in den Punkten 1-3 des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei niedergelegt:

- Selbstbestimmungsrecht

- gerechte Friedensordnung (siehe Frieden);
- ausreichender Lebensraum.

Der Nationalismus richtet sich gegen Internationalismus und Imperialismus und erstrebt nicht die Herrschaft über fremde Völker, sondern Arterhaltung und Artentfaltung des eigenen Volkes.

80 - NATIONALSOZIALISMUS

Der Nationalsozialismus ist zugleich Weltanschauung und Lebenshaltung. Als Weltanschauung basiert er auf der wissenschaftlichen Erkenntnislehre des biologischen Humanismus, d.h., er geht vom Menschen in seiner biologischen Eigenart aus und bemüht sich vorurteilslos um die Erkenntnis der Wirklichkeit mit Hilfe eines biologischen, art- und naturgemäßen Denkens. Dabei steht er in unerbittlichem Gegensatz zu allen Ideologien, die stets die Wirklichkeit mit Hilfe dogmatischer Glaubenssätze verzerren und vergewaltigen und damit die Dekadenz menschlicher Gemeinschaften ermöglichen (siehe Dogmatismus).

Als Lebenshaltung bekennt sich der Nationalsozialismus zur Ethik des Wertidealismus, d.h. er erkennt das Leben nur dann als wert- und sinnvoll an, wenn es als Dienst an einer ethisch hochwertigen Idee verstanden wird. Damit stellt er sich in einen schroffen Gegensatz zu jeden Materialismus, der ausschließlich oder vornehmlich das Wohlergehen und die Bequemlichkeit des eigenen kleinen Ichs anstrebt.

In seinen beiden Aspekten stellt der Nationalsozialismus die Gemeinschaft in das Zentrum allen Denkens und Fühlens und findet seinen vollendeten Ausdruck im Leitwort des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei:

GEMEINNUTZ VOR EIGENNUTZ

Die wichtigste Gemeinschaft im Leben des Menschen ist sein Volk. Daher ist der Nationalsozialismus eine völkische Welt- und Lebensanschauung; seine Anhänger gehören zur völkischen Bewegung. Als Ziel erstrebt der Nationalsozialismus die Neue Ordnung einer art- und naturgemäßen Hochkultur der arischen Rasse (siehe Arier). in der die Entfremdung und der Widerspruch zwischen Natur und Kultur aufgehoben und beseitigt ist. Dieses Ziel ist nur durch eine Revolution. eine alles prägende und durchdringende Umwertung aller Werte, zu erreichen.

Der Nationalsozialismus bringt freie und zugleich volksgebundene Persönlichkeiten hervor, die all ihre Anlagen, Fähigkeiten und Neigungen voll entfalten und in den Dienst der Volksgemeinschaft stellen. Da aber die Menschen biologisch nicht gleich sondern verschieden sind (siehe Differenzierung), entwickelt auch jeder sein eigenes Verständnis des Nationalsozialismus entsprechend der eigenen Art und Persönlichkeit. Es stimmt nur insoweit überein, wie die Menschen biologisch als Rassen- oder Volksgenossen, als Mann oder Frau und charakterlich als Typus übereinstimmen (siehe Gleichheit).

Diese Übereinstimmung genügt aber nicht, um die nationalsozialistische Revolution zu ermöglichen, die durch ein allzu unterschiedliches Selbstverständnis ihrer Anhänger, durch Sekten - und Fraktionsbildungen bedroht würde. Aus diesem Grund schränkt der Nationalsozialismus zwar auch in einer Kampfzeit vor Vollendung der Revolution nicht die geistige Freiheit ein, unterwirft aber seine Anhänger einer gemeinsamen, alle verpflichtenden politischen Willensbildung und bildet zu diesen Zweck eine Partei heraus. In Deutschland ist dies die NSDAP (siehe Wille).

81 - NATIONALSOZIALISMUS DER NEUEN GENERATION

Zur Zeit sind in Deutschland drei Generationen von Nationalsozialisten aktiv: die historische Generation der Gründer und Gestalter, die HJ-Generation und die Enkelgeneration. Letztere ist Träger des Nationalsozialismus der neuen Generation. Dieser teilt mit dem Nationalsozialismus

alle Grundsätze und ist dessen historischer Erbe.

Die nationalsozialistische Bewegung der Gegenwart ist Erbe der von der historischen Generation gestalteten Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ebenso, wie der wesentlich von der HJ-Generation getragenen Sozialistischen Reichspartei. Getreue beider Generationen gehören zur heutigen NS-Bewegung, die Keimzelle der neuzugründenden nationalsozialistischen Partei ist. Aus diesen Gründen ist der Nationalsozialismus der neuen Generation kein neuer Nationalsozialismus, sondern der Nationalsozialismus in einer neuen Generation, die sich bewußt in die historische Tradition stellt.

Zwischen dem SRP-Verbot von 1953/64 JdF und den ersten organisatorischen Bemühungen des Nationalsozialismus der neuen Generation 1968/79 JdF liegt die lange Nacht des Nationalsozialismus, in der es in Deutschland keine organisierte NS-Bewegung gab. In diesen Jahren und infolge der gewandelten historischen Situation und des gelungenen Generationenwechsels, entwickelte die nationalsozialistische Idee sich weiter, und es kam zu deutlichen Akzentverschiebungen gegenüber der Vergangenheit:

Innenpolitisch ist heute die Reaktion, außenpolitisch der Imperialismus des liberalkapitalistischen Westens (siehe Liberalkapitalismus) zum Hauptfeind geworden. Das Reich wird nicht mehr als deutscher Nationalstaat (siehe Staat), sondern als europäische Großraumordnung verstanden (siehe Europa und Lebensraum). Statt einer Ostexpansion soll eine nationale Ostpolitik und damit eine Einigung mit der Sowjetunion angestrebt werden.

Rassenpolitisch gilt die Sorge der weißen Rasse insgesamt (siehe Arier) und nicht mehr allein der nordischen Völkerfamilie (siehe Germanen). An die Stelle der Verehrung eines einzigen, genialen Führers tritt die Anerkennung der führenden Rolle der nationalsozialistischen Partei (siehe auch Führerprinzip und Senat). Insgesamt ist der Nationalsozialismus der neuen Generation die revolutionär-sozialistische Idee und Bewegung, die das Zeitalter des Bürgertums in all seinen Aspekten überwindet und das Zeitalter des Arbeitertums begründet.

Die nationalsozialistische Bewegung der neuen Generation in Deutschland gliedert sich organisatorisch, unter den Bedingungen des NS-Verbots, in den legalen Arm (die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front) und in die NSDAP/AO im Untergrund. Der Nationalsozialismus der neuen Generation wird durch die Generallinie der Neuen Front definiert.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von Gerhard Lauck

31.

Es zählt sich immer aus, eine Tasche voller Hakenkreuzaufkleber bei sich zu haben, wohin man auch geht. Ein Beispiel dafür war eine kürzliche Reise durch Hot Springs, Arkansas. Als ich eines frühen Morgens die Bath House Row entlangfuhr, wurde ich auf einen neuen Cadillac aufmerksam, der mit brennenden Scheinwerfern vor einem jüdischen Kaufhaus geparkt war. Ich hielt hinter dem Auto an und wollte mich gerade auf die Suche nach dem Besitzer machen, bevor die Batterie völlig entladen war, als ich bemerkte, dass die hintere Stoßstange einen eigenen Aufkleber mit der Aufschrift "Whites Against Apartheid" trug.

Da meine barmherzigen Absichten nicht mehr angebracht waren, holte ich ein paar "Niggers Beware!"-Aufkleber hervor und klebte sie über die beleidigende Stoßstange, so dass die antiweiße Stimmung vollständig verdeckt wurde. Als ich wegfuhr, erfüllte es mich mit doppelter Genugtuung, dass der Rassenverräter bei seiner Rückkehr feststellen würde, dass seine Batterie leer und sein schmutziger Stoßstangenaufkleber mit Hakenkreuzen verziert war! In der Zwischenzeit konnten die Passanten auf dem Bürgersteig einen guten Blick auf das neu dekorierte Auto werfen.

32.

Es wird erzählt, dass eines Abends in der Parteizentrale in Chicago der diensthabende Beamte an sein Telefon ging und eine Menge jüdischer Beschimpfungen zu hören bekam.

"Wenn ihr Nazis nach Skokie kommt, werden wir eure Eingeweide an andere rassistische Hunde verfüttern", und ähnliche Schmeicheleien. Die atemlose Tirade dauerte mehrere lange Minuten, ohne dass der zuhörende Beamte ein Wort sagte.

"Sie sind ein Müllmann", fuhr der Anrufer fort. "Hörst du mich? Sie sind ein Müllmann! Ein Müllmann!"

Als er eine Pause machte, um wieder zu Atem zu kommen, sagte der diensthabende Beamte mit ruhiger, freundlicher Stimme: "Nein, ich bin kein Müllmann, aber ich werde einer sein, wenn ich Sie und Ihre Familie abhole."

Der Anrufer schrie und legte auf.

NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS – END AUFRÄUMLANGLASTUNG
26. April 2017, 2.08

Der Kampf geht weiter !

Seitung Ideen nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Inhalt: von Deutschland, Vorkriegs-, Vorkriegs- und Vorkriegsleben nicht angeschlossen, die Karte der gesamten Welt umfasst, hat jüdischen Führer Adolf Hitler in einem...

Alle Nationalsozialisten sind ewiggetreue Führer- und Kampfgemeinschaften, die sich nicht an den Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völker. Die Bewegung ist eine ewiggetreue geworden, aber die Größe der heutigen Völkerei ist keine auch viel größer als in der Vergangenheit.

Der Nationalsozialismus gegen die Juden, die Völkerei – gegen alle weißen Völker (?) – zu kämpfen. Seine Mittel und Einrichtungen, Organisation und Ausrichtung.

Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Straßenkampf, ob als Propagandamittel, handlich oder auf einem Schiffsfeld, solche Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Hitl Hitler!
Gerdhard Lank

Boletín de Noticias NS
www.nsdapao.org
#1065 18.06.2012 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Informe frontal
Entrevista con Molly
Tercera parte

NSK: Sus proyectos actuales están obviamente relacionados con la filosofía y el arte.

Describe su opinión sobre el impacto de estos temas en la política.

Molly: Buenos, trato de seguir actualizando la galería de fotos, pero solo he sido capaz de encontrar a Adolf Hitler y al Ejército de la Humanidad (www.movingmountain.com/mtah.html).

Estoy en 21 páginas ahora, y tengo muchas más que hacer. Estudiar la Segunda Guerra Mundial es un absoluto campo de acción de información. Estas informaciones sobre una cosa y se encuentran con él con más que investigar. Se trata un poco como si fueras un arqueólogo, desenterrando el pasado enterrado. Un pasado que prefieren escapar a la luz. Podemos volver a agradecer a Internet la evaluación de información y fotografías. A lo largo de los años han salido a la luz cosas extraordinariamente raras.

the **NEW ORDER**
Number 176 (137) Fronted 1978 April 26, 2017 (137)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture dilution, and race-mixing.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hitl Hitler!
Gerdhard Lank

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen

Abonnement-Formular

NS KAMPFRUF Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben. 30,00 Euro oder US\$30.00. (Bitte geben Sie an, welche Sprachausgabe Sie wünschen!)

Spende - IHRE Unterstützung macht unsere Arbeit möglich!

Name _____

Strasse _____

Stadt _____ Postleitzahl _____

Land _____

(fakultativ) E-Mail Adresse / Telefon _____

Schecks sind zahlbar an: **NSDAP/AO**

Post an: **NSDAP/AO - PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 – USA**

[Am Besten lassen Sie "NSDAP/AO" weg!]